



DER NIENDORFER

September 2023



KISS

Kinder-Sport-Schule im Niendorfer TSV



Jetzt
geht's
los!



GROSSFLÄCHIGE OBERFLÄCHENERNEUERUNG DER START- UND LANDEBAHNEN

Im September 2023: Pistensperrung für 28 Tage notwendig

Das Start- und Landebahnsystem am Hamburg Airport ist zum Teil schon über 60 Jahre alt. Um stets einen guten Zustand und die Sicherheit im Flughafenbetrieb zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Zeitabständen eine großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht notwendig – ähnlich wie im Straßenbau.

Die Erneuerung der obersten Deckschicht auf der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn) wurde im Juni 2023 planmäßig abgeschlossen.

**Nun folgt die Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf):
voraussichtlich 30. AUGUST BIS 27. SEPTEMBER 2023**

↳ **Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn**

Weitere Informationen zu den
Bahnsperren finden Sie hier →



Niendorf

im September

Liebe Mitglieder,



als Vater von zwei schulpflichtigen Kindern sehe ich die vergangenen Schulferien wettertechnisch durchaus etwas kritisch. Nachdem der Sommer so toll angefangen hatte, sind die Schulferien im wahrsten

Sinne des Wortes „ins Wasser gefallen“.

Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dieser Ausgabe des NIENDORFER trotzdem auf viele großartige Aktionen, Camps, Auftritte und Wettkämpfe zurückblicken können.

Auch meine Tochter Stine hatte sehr viel Spaß beim KiSS-Camp und hat sich getraut, gemeinsam mit ihrer Freundin Annika einen kleinen Bericht zu schreiben. Als Vater bin ich darauf natürlich sehr stolz und lege euch den Artikel auf Seite 6 ans Herz.

Selbstverständlich sind aber auch alle anderen Beiträge lesenswert.

Unsere Leichtathlet*innen haben an drei Wettkämpfen in und um Hamburg sehr erfolgreich teilgenommen und berichten darüber. Die Turner*innen sind auch in diesem Jahr beim Falkenseer Sommer angetreten und erreichten zudem einen Überraschungssieg beim Ligaauftritt.

Für die Beachvolleyballer*innen hatte der Wettergott ein Einsehen: 24 Grad waren beste Bedingungen für das Jugendturnier.

Verfolgt ihr uns auf Instagram und Facebook? Dann wisst ihr bestimmt schon, dass wir im ADYTON ganz neu besonders klimafreundliche Fitnessgeräte haben. Probiert sie doch einmal aus! Zudem bietet das ADYTON im September erst-

mals Kinderyoga an. Die genauen Daten dazu findet ihr auf Seite 41.

Nun hoffe ich, dass euch der Einstieg in den Alltag nicht zu schwerfällt. Vielleicht hilft dem einen oder anderen unter euch ja auch eine kleine abendliche Sparteinheit?

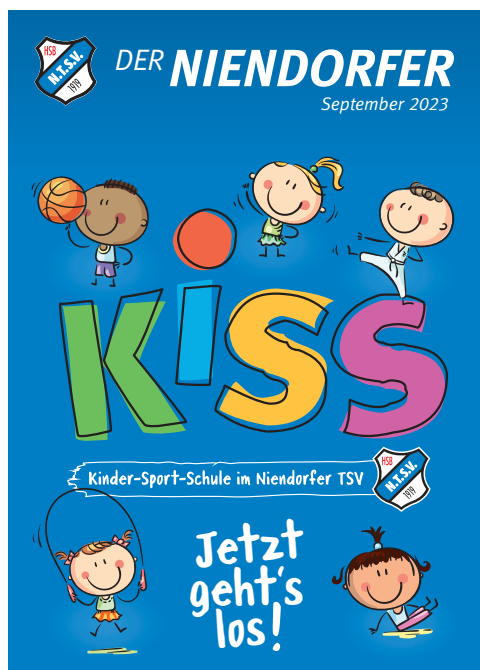
Euer Matthias Busch
Pressewart



„Ein Verein bewegt den Stadtteil“ – DAS Buch über die Geschichte Niendorfs und seinen Sportverein zum 100-Jahres-Jubiläum. Jetzt ein Exemplar festschrift@niendorfer-tsv.de (14,80 € zzgl. Versandkosten) bestellen. Unsere Verkaufsstellen sind: ADYTON, Geschäftsstelle Bondenwald, Lington's Restaurant, Büchereck Niendorf Nord, Thalia im Tibarg Center sowie Sport und Mode auf dem Tibarg.

Inhalt

im September



Grußwort	3
Inhalt	4
Neues aus dem Verein	5
Baseball	12
Fußball	12
Handball	18
Ju-Jutsu	20
Leichtathletik	22
Tanzen	28
Theater und Laienspiel	29
Tischtennis	30
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	30
Volleyball	37
ADYTON	40
Letzte Meldung Schach	44
Adressen des Niendorfer TSV	45
Und nach dem Sport	46
Impressum	46



KiSS Ferien-Camp 2023 Zwei Wochen voller Sport, Spaß und Abwechslung

Mit dem Beginn der Sommerferien 2023 war es endlich so weit, und 20 Kinder starteten in die erste Kindersportschul-Ferien-Woche im Niendorfer TSV. Neun unterschiedliche Sportarten, zwei pro Tag (bis auf Freitag), erwarteten die sportbegeisterten Teilnehmer*innen. In der ersten Woche waren die Sechs- bis Achtjährigen aktiv und in der zweiten Ferienwoche die Acht- bis Zehnjährigen. Gestartet wurde jeweils am Montagmorgen, um 9 Uhr, mit einer Einheit Trampolinturnen. Die Augen der jungen Sportler*innen strahlten vor Begeisterung, als die Übungsleitungen das große, professionelle Trampolin aufgebaut hatten. Mit viel Spaß und jeder Menge Energie wurden die Grundtechniken des Trampolinturnens in Theorie und vor allem Praxis vermittelt. Nach einer wohlverdienten Stärkung und einer Mittagspause wurde dann von 13 bis 16 Uhr mit der zweiten Sportart, Turnen, weitergemacht. Über die Woche verteilt bekamen alle Kinder so einen Einblick in die weiteren Sportarten Handball, Basketball, Kampfsport, Einradfahren, Kindertanz, Leicht-

athletik und Hockey. Nach der Urkundenverteilung am Freitagmittag war das Resümee aller Teilnehmer*innen ziemlich eindeutig: Die KiSS-Ferien-Woche war eine Woche voller Sport, Spaß und Abwechslung.

Ein großer Dank geht an die Übungsleitungen, die ihre Sportart in diesen Wochen präsentiert haben. Ohne eure Bereitschaft und die Zeit, die ihr euch zusätzlich zu euren eigentlichen Trainingsstunden genommen habt, wäre dieses Ferienangebot nicht möglich gewesen! Ebenfalls „Danke“ an Lena und Till, ihr habt die KiSS-Gruppen als „Klassenlehrer*in“ betreut und wart immer Ansprechpartner*in für die kleinen und großen Belange der Kids.

Die reguläre Kindersportschule (KiSS) im Niendorfer TSV startet im September 2023. Hier wird es in der Mini-KiSS (vier bis fünf Jahre) eine und in der KiSS-1. Klasse zwei wechselnde Sporteinheiten pro Woche geben. Weitere KiSS Ferien-Camp-Wochen sind in den Herbstferien 2023 geplant.

Christoph Müller-Voigtsberger



NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de

KiSS-Camp und andere Sportarten

Hallo, liebe Kinder und Eltern! Wir waren im KiSS-Camp des Niendorfer TSV und haben da viel erlebt. Es hat uns viel Spaß gemacht, und



Vlnr: Annika und Stine

JETZT ANMELDEN

Endlich ist es so weit, unsere KinderSportSchule im Niendorfer TSV, kurz KiSS, startet im September. Ab sofort könnt ihr eure Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren über das Kursprogramm anmelden. Die KiSS wird mit folgenden Gruppen starten:

Mini KiSS Mo (einmal pro Woche)

Montags, 16 bis 17 Uhr
für Vier- bis Fünfjährige.

Mini KiSS Mi (einmal pro Woche)

Mittwochs, 16 bis 17 Uhr
für Vier- bis Fünfjährige.

KiSS 1. Klasse (zweimal pro Woche)

Montags & mittwochs, 17 bis 18 Uhr
für Sechs- bis Siebenjährige.

Falls sich einige noch fragen, was eine KinderSportSchule überhaupt ist, haben wir die wichtigsten Fragen zusammengefasst:

Die KinderSportSchule im Niendorfer TSV ist ein Angebot für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Es handelt sich um ein sportartüber-

greifendes Angebot, welches sich an dem Entwicklungsstand des Kindes orientiert. Die KiSS wird professionell strukturiert und ist eine Weiterentwicklung des bestehenden ehrenamtlich organisierten Angebots. In der KiSS steht die Entwicklung der koordinativen Grundfähigkeiten und Stärkung sozialer Kompetenzen des Kindes im Vordergrund. Die ganzheitliche und sportartübergreifende Ausbildung bereitet die Kinder somit bestmöglich auf den Einstieg in den Vereinssport vor.

Alle weiteren Infos dazu sowie den Link zur Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite unter www.niendorfer-tsv.de/sportangebot/kindersportschule

Nico Döbelin

Beste Grüße von
Stine und Annika



greifendes Angebot, welches sich an dem Entwicklungsstand des Kindes orientiert. Die KiSS wird professionell strukturiert und ist eine Weiterentwicklung des bestehenden ehrenamtlich organisierten Angebots. In der KiSS steht die Entwicklung der koordinativen Grundfähigkeiten und Stärkung sozialer Kompetenzen des Kindes im Vordergrund. Die ganzheitliche und sportartübergreifende Ausbildung bereitet die Kinder somit bestmöglich auf den Einstieg in den Vereinssport vor.

Alle weiteren Infos dazu sowie den Link zur Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite unter www.niendorfer-tsv.de/sportangebot/kindersportschule

Nico Döbelin

Tibarg-Fest 2023

Schön nass ging es dieses Mal zu beim Tibarg-Fest am ersten Juli-Wochenende 2023 – aber auch schön bunt! Der Niendorfer TSV war mit einigen großartigen Aktionen auf dem Fest am Sonnabend vertreten. Die Tanzgruppen von Judith Wagner zeigten ebenso wie die Line-Dancer mit der Leiterin Katrin Feindt schöne Tanz-Einlagen auf der großen Bühne auf dem Tibarg Süd. Ebenso konnten sich die kleinen und großen Kids beim Handball-Wurf-Training ausprobieren und kleine Gewinne ergattern. Der Handball-Stand war mit unserem Info-Stand auf der Mitte des Tibargs gut platziert und den ganzen Tag über gut besucht und – zum Glück – mit

einem Pavillon-Zelt gut „behütet“. Toll anzuschauen waren unsere Laienspieler*innen, die über den Tibarg flanierten und verschiedene Flyer verteilten und damit auch Werbung für das Theater machten. Neue Schauspieler*innen sind immer gern in der Theater-Gruppe um Söhnke Hornsmann gesehen. Spaß brachte am Nachmittag, bzw. Abend den Basketballer*innen dann auch das Spielen. Das beliebte Turnier, der NTSV-Streetball-Cup, fand endlich wieder statt. Herzlichen Dank allen Aktiven und hoffentlich auf ein sonniges 2024 im nächsten Juli.

Ellen Pahlke



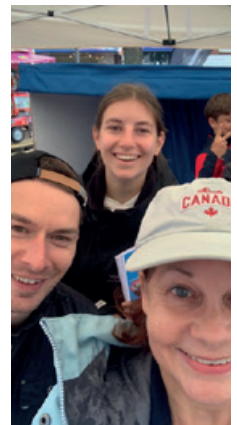
Laienspieler



Tanzgruppe 1



Tanzgruppe 2



Ein fröhliches Team

Donnerstag | 14. September 2023 | 17.00 bis 19.00 Uhr

Bleibende Werte hinterlassen

Ihnen ist wichtig, dass für Ihre Familie alles so gut wie möglich geregelt ist? Darüber hinaus möchten Sie dauerhaft fördern, was Ihnen am Herzen liegt, wissen aber nicht wie?

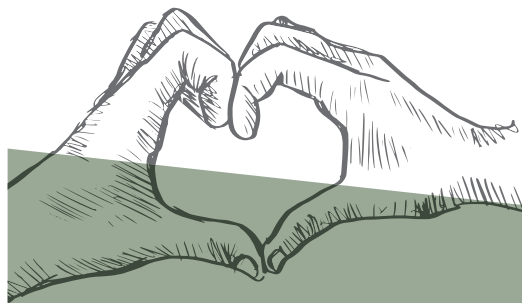
Der Stiftungsexperte Marcus Buschka von der Haspa Hamburg Stiftung und der Jurist Andreas Stockdreher von der Haspa geben Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten, rechtzeitig Ihre Nachfolge zu planen und gemeinnützige Zwecke zu unterstützen.

Moderiert wird diese Veranstaltung von Matthias Busch (NTSV-Pressewart). Lars Reese und Claus Reincke (NTSV-Vorstand) berichten über ihre Beweggründe, eine NTSV-Stiftung zu gründen. Anschließend werden Ihre Fragen beantwortet.

Gern laden wir Sie in unser Vereinslokal Niendorfer Clubhaus, Sachsenweg 85, 22455 Hamburg zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Stiften erlebbar machen



Hier können Sie sich anmelden:

Telefon 040 554 216 60

Oder per Mail unter
stiftung@niendorfer-tsv.de
(bitte Name, Vorname und Telefonnummer mit angeben)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sanierung und kein Ende in Sicht

Es war schon alles geplant, und die Vorfreude war groß. Zum neuen Schuljahr sollte die alte Halle Sachsenweg, welche sich seit März 2022 in Sanierung befindet, endlich fertiggestellt werden.

Noch Anfang Juli war man von Seiten der Schulbau Hamburg zuversichtlich, die Halle übergeben zu können, doch nur drei Wochen später kam die ernüchternde Nachricht: Die Fertigstellung ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Probleme mit der Firma, die für die Verlegung des Bodens zuständig ist, ein fehlender Prallschutz und Unstimmigkeiten bei der Stromversorgung der Halle, wurden als Gründe genannt.

Die Euphorie und Vorfreude, die sich noch beim Planungstreffen der Abteilungen Basketball, Volleyball, Turnen und Handball ausgebreitet hatte, verpuffte im Nu und hinterließ große Enttäuschung. Wir Handballer*innen sind von dieser Nachricht besonders betroffen, da wir unseren Sport nur in einer Drei-Feld-Halle ausüben können, von der wir nun schon seit eineinhalb Jahren nur eine einzige in Niendorf haben. Aber auch die anderen Abteilungen leiden unter der schlechten Hallensituation, da ihr Sport in den kleinen Ein-Feld-Hallen des Stadtteils zwar nicht unmöglich, aber mit Einschränkungen verbunden ist. Die erwachsenen Volleyballer*innen und alle Trampoliner*innen benötigen die Höhe einer Drei-Feld-Halle, die Basketballer*innen brauchen eine größere Auslaufzone um das Spielfeld herum, um beispielsweise ihre Drei-Punkte-Würfe machen zu können, oder nach einem Sprung nicht an der Wand zu „zerschellen“ wie am Bindfeldweg.

Das Sommerfest der Handballer*innen, welches Anfang September zu Saisonbeginn geplant wurde, fällt jetzt aus. Wieder müssen die Heimspiele in fremder Halle ausgetragen werden, und der Handball-Verband wird Mühe haben, unsere 27 Mannschaften anderswo unterzukriegen.

Bis nach Steilshoop wurden wir zu Beginn des Jahres für ein Heimspiel geschickt, weil keine anderen Hallen frei waren oder ungenutzte Hallen nicht wieder freigegeben wurden.

Von der Trainingssituation für die Handballer*innen ganz zu schweigen. Nur 60 Minuten Training in der Halle haben die meisten Aktiven im Winter. Dann stehen für 27 Teams gerade mal 15 Stunden Trainingszeit zur Verfügung.

Alle 515 Handballer*innen, aber auch viele der 225 Basketballer*innen und 222 Volleyballer*innen trainieren schon seit langer Zeit unter keinen guten Bedingungen. Wir können also knapp 1000 Mitgliedern kein Training bieten, welches sie in den jeweiligen Wettbewerben konkurrenzfähig macht, oder die Kinder auslastet. Sehr viele wünschen sich ein zweites Training in der Woche, welches aber nicht angeboten werden kann. Vereinzelt kam es deswegen sogar schon zu Vereinswechsellern zu Nachbarvereinen.

Unsere Übungsleiter*innen kooperieren so gut sie können und haben schon sehr kreative Alternativen erfunden. Dennoch können besonders bei den älteren Jugendlichen Hallentrainingszeiten nicht mit Laufspielen und teamübergreifenden Maßnahmen ersetzt werden.

Mittlerweile heißt es, die Halle könnte nach den Herbstferien fertig werden, unsere Pläne liegen ja schon in der Schublade, aber wir glauben nur noch, was wir sehen.

Vroni Schipper



SCHMIDT

Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:

Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg

Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91

E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de

Joline und Marik sagen „Tschüss“

Seit vielen Jahren betreue ich im Verein jährlich neue „Freiwillige“ im Verein, die bei uns in ganz unterschiedlichen Abteilungen neben dem Sportbüro „unterwegs“ waren. Ein Jahr geht, im Rückblick, immer rasend schnell um. Das ist einerseits natürlich schade, denn die jungen Leute sind dann bestens eingearbeitet, alles hat sich zurecht „geruckelt“, wir arbeiten gerne zusammen – und dann geht die Berufsreise auch schon wieder weiter! Aber das ist das Prinzip eines Jahres im Freiwilligendienst. So ist es jetzt auch Zeit für unsere jetzigen zwei FSJ'ler, Marik und Joline, zu neuen Ufern aufzubrechen und „Tschüss“ zu sagen. Beide haben bei uns ein tolles FSJ-Jahr verbracht, konnten viele neue

Erfahrungen sammeln, hatten auch viel Spaß dabei und haben unsere tägliche Arbeit bereichert. Ich wünsche den beiden von der Seite des Vereins und meiner Seite alles Gute und viel Glück und Erfolg bei allen kommenden neuen Aktivitäten und dem Studium. Ganz „weg“ sind beide jedoch nicht ganz: Joline wird für uns auf eine Minijob-Position wechseln, sie bleibt uns am Welcome Desk im ADYTON im Niendorfer TSV ab September erhalten. Marik wünschen wir ganz viel Erfolg beim Studium in Kiel, da bist du zu weit weg, aber vielleicht bis du bei dem einen oder anderen Fußballcamp in der Zukunft ja als Trainer auch wieder dabei!

Herzlichst, Ellen Pahlke

Grüße von Marik:

Nach einem ganzen Jahr beende ich nun mein FSJ und verlasse damit den Niendorfer TSV. Selbstverständlich werde ich mein neues Leben mit einer großen Neugier, aber auch mit einer gewissen Wehmut starten, da mir der Verein und besonders die Menschen in diesem Umfeld sehr ans Herz gewachsen sind. Sei es die Arbeit im ADYTON oder das tägliche Fußballtraining auf unseren Sportplätzen, ich bin immer gern zur Arbeit gegangen und habe mich immer gefreut, neue Leute kennenzulernen!

Nun werde ich einen neuen Lebensabschnitt mit einem Lehramtsstudium in Kiel beginnen und bleibe gleichzeitig der Hamburger Sportjugend als Teamer für deren Seminarfahrten erhalten. Ich möchte mich zum Abschluss selbstverständlich bei allen Weggefährten dieses Jahres, insbesondere aber bei Ellen Pahlke und Buschi vom Fußball, bedanken und wünsche allen nur das Beste!!

Man sieht sich, Marik!



Grüße von Joline:

Es ist leider Zeit, sich zu verabschieden. Rückblickend ging mein Freiwilliges Soziales Jahr sehr schnell vorüber. Ich habe während meiner Tätigkeit einen guten Einblick in das abwechslungsreiche Vereinsleben des Niendorfer TSV bekommen, und mir bleiben aus dieser Zeit viele positive Momente in Erinnerung. Die netten Kollegen im Sportbüro und ADYTON, sowie am Bondenwald, haben mich bei meinen Aufgaben herzlich unterstützt. In den von mir betreuten Kursen hat es mich gefreut, die begeisterten Kinder in den Kinderturngruppen zu sehen.

In meiner Tätigkeit als FSJ-Sprecherin und bei den dazugehörigen Seminaren habe ich viele nette, neue Leute kennengelernt. Das alles hat mir viel Spaß gemacht, und ich bin froh, dass ich mich für ein FSJ beim NTSV entschieden habe. Während meines kommenden, anschließenden Studiums in Hamburg werde ich bei der Hamburger Sportjugend als Teamer tätig sein. Auch werde ich weiterhin das ADYTON am Welcome Desk unterstützen.



Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Ellen Pahlke und Christoph für die nette Betreuung. Für die Zukunft wünsche ich allen, die mich begleitet haben, alles Gute. Viele sportliche Grüße, Joline!





BASEBALL

Neues, Rückblick und Ausblick!

Spieltechnisch lief während der Sommerferien für uns nicht so viel. Das Auswärtsspiel gegen die Bergedorfer Marines musste leider wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Die Spiele gegen die Elmshorn Alligators liefen auch nicht zu unseren Gunsten. Da wir in der Zwischenzeit auf Baseball nicht verzichten wollten, ging es dann halt zu Spielen anderer Mannschaften. Zugucken, Wetter genießen und fachsimpeln war die Devise.

Eine kleine Delegation fuhr sogar nach Schwerin, um dort die Diamonds bei ihrem „American Sportsday“ zu unterstützen, Fragen der Besucher*innen zu beantworten und den Sport Baseball zu präsentieren.

Auch bei Facebook und Instagram war viel bei uns los. Unser „Teamtag“, bei dem wir dienstags

je einen Spieler unserer Mannschaft vorstellen, ist im vollen Gange. Und wir nahmen die Pride Week zum Anlass, zu zeigen, wie offen und vielfältig Baseball ist.

Und wie geht es jetzt weiter? Wir müssen noch das Spiel gegen die Marines nachholen, dann ist die Saison für uns auch schon zu Ende. Den krönenden Abschluss findet diese dann im All Star Game am 3. Oktober in Schwerin, bei dem eine Auswahl der Hamburger Mannschaften gegen eine Auswahl der Schleswig-Holsteiner-Mannschaften spielt.

Wenn wir für Hamburg aufstellten, und wie das Spiel ausging, erfahrt ihr dann in einer der nächsten Ausgaben.

Euer Toto



Foto: Toto



Foto: Celine Luth



FUSSBALL

Neue Konzepte

Auf unserer Mitgliederversammlung im Januar ist mit großer Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder der sogenannte Spartenbeitrag nicht unerheblich erhöht worden. Die diversen Gründe für die Erhöhung wurden den anwesenden Mitgliedern umfangreich erörtert. Nach einem halben Jahr können wir nun in vielerlei Hinsicht

unserem Versprechen im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung nachkommen. Es wurden zwei neue Bürocontainer, insbesondere für unsere Jugendmannschaften, gekauft. Diese werden zu Umkleidekabinen umgerüstet, sodass wir am Sachsenweg zukünftig ein wenig Entlastung für eine nicht mehr tragbare Kabinensituation



sorgen. Weiterhin wurden 14 neue Tore unterschiedlichster Größen angeschafft, sodass nun allen Mannschaften ausreichend Spieltore für

Endlich ist es soweit!



ihren Trainingsbetrieb zur Verfügung stehen. Um einen Eindruck über die Kosten zu erhalten einige Beispiele: Ein 7-Meter-Tor kostet ca. 3000 Euro, das Tornetz dazu 250 Euro, ein 5-Meter-Jugendtor 1400 Euro, ein Minitor 500 Euro.

Unsere beiden Mercedes-Sprinter-Busse sind derzeit in die „Jahre“ gekommen, sodass ständig neue Reparaturen anfallen. Insofern haben wir uns entschlossen, neue Busse anzuschaffen. Die Mercedes Benz Niederlassung in Bahrenfeld gewährte uns als eingetragendem Verein einen Nachlass von 30 Prozent. Dennoch belaufen sich die Kosten auf ca. 100.000 Euro. Die Fahrzeuge sind durch Ausbildungsentschädigungen für unsere Jugendspieler, die zu Profivereinen wechselten, komplett finanziert.

In diesem Zusammenhang geht ein besonderer Dank an Kai-Uwe Hesse, der sich für das Projekt verantwortlich zeigt.

Am Bondenwald wird die Fußball-Abteilung im Foyer zu den Kabinen einen kleinen Kiosk in Eigenleistung erbauen. Ebenfalls mit großem Engagement, unter der Leitung von Chris Böckl, Trainer U-17-Regionalliga-Mannschaft, ist am Bondenwald ein kleiner Fitnessraum eingerichtet worden. Vielen Dank allen Helfern:innen

Fitnessraum

Rückblick und Ausblick Saison 2022/23/24

Für unsere 1. Frauenmannschaft endete eine eher durchwachsene Spielzeit mit dem Minimalziel, dem Klassenerhalt in der Landesliga. Trainer Helmut Schmitz beendete nach vielen Jahren sein Engagement beim Niendorfer TSV

und wechselt zum SC Egenbüttel in die Frauen-Oberliga.

Im Ringtausch vom SC Egenbüttel begrüßen wir Arne Steenbock als neuen Trainer und wünschen viel Spaß und Erfolg.

Unser Herren-Oberligateam belegte nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr diese Saison den fünften Tabellenplatz. Dennoch eine beachtliche Leistung.

Trainer Ali Farhadi geht mittlerweile in seine 10. Saison im Verein. So beständig wie der Trainer ist auch ein Großteil der Mannschaft, sodass der Stamm um „Bohne“ Brückner, Fynn Huneke, Lenni Speck und viele mehr dem Verein die Treue halten.

Als besonderen Neuzugang kann das Team Linus Meyer begrüßen.

Spielte der mittlerweile 31-jährige Mittelfeldspieler noch bis 2008 beim Niendorfer TSV, so folgten diverse Stationen bis zur Dritten Liga beim TSV Havelse.

Nach insgesamt 129 Spielen in der Regionalliga und 22 Spielen in der Dritten Liga kehrt er nun zum Niendorfer TSV zurück, um gemeinsam mit seinem Bruder Leon Meyer in der Hamburger Oberliga zu spielen.



v.l. Leon (Torschütze beim 3:1 gegen Tornesch) und Linus Meyer

Der Saisonstart ist mit Siegen gegen Buchholz 08, SC Concordia und Union Tornesch als mehr als gelungen zu bezeichnen. Im Lotto-Pokal steht man nach einem Freilos bereits in der dritten Runde.

Unsere neu formierte U21 - 2. Herren Landesliga Mannschaft, mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 20 Jahren, posiert hier nach ihrem ersten Punktspielsieg gegen den Kummerfelder SV.



In diesem Zusammenhang geht ein großer Dank an die Mannschaftenverantwortlichen Thomas Speck und Rüdiger Steiger sowie unsere U19-Regionalliga-Trainer Oliver Madejski und Fabio Ansaldo, die innerhalb von zwei Monaten das Unmögliche möglich gemacht haben und quasi aus dem „Nichts“ eine völlig neue Mannschaft formierten. Ansonsten wäre ein Rückzug aus der Landesliga unumgänglich gewesen.

Unsere 3. Herren feierte sicher den größten Erfolg der abgelaufenen Saison. So konnte das Team um Trainer Jan-Hendrik Schmidt den Hamburger Heino-Gerstenberg Pokal gewinnen. Nach einem spannenden Finale konnte man den SC Poppenbüttel 3. Herren mit 2:1 bezwingen. Die

FUSSBALL

Tore erzielten Tim Oelze und Henry Risch. „Großer Sport“!



Der Niendorfer TSV spielte mit: Nico Schultz, Philipp Niklas Günther, Tim Jonas Oelze, Jacob Schrage, Paul Schacht, Tobias Heiling, Lasse Julius Treder, Lars Briewig, Mika Nikolas Bettzüche, Adrian Umbach, Robin Sitzlach (Max Alexander Bettzüche, Henning Boysen, Yannik

Schlewing, Tom Niklas Langer, Finn Matti Döscher, Henry Risch, Nienls Möller) – Trainer Jan-Hendrik Schmidt

Unsere 4. Herren belegte in der Kreisliga 6 einen Mittelfeldplatz. Zufrieden war man mit diesem Ergebnis sicher nicht. So wird doch seit einiger Zeit der Aufstieg in die Bezirksliga angestrebt. Zum Ende der Saison kam es noch zur Trennung vom langjährigen Coach Angelo Hopp. Neuer Trainer der 4. Herren wird der ehemalige Niendorfer Jugendtrainer und Spieler Aria Morid, der zuletzt bei Viktoria Harburg als Spieler in der Kreisliga aktiv war.

Die 5. Herren (Kreisklasse) landete am Ende der Saison auf dem sechsten Platz. Für die anstehende Spielzeit hat man sich eindeutig höhere Ziele gesteckt. Der Aufstieg in die Kreisliga wird mit aller Macht anvisiert. Hierzu wurde mit Yakub Özdemir ein erfahrener Trainer aktiviert. Ebenso wurde der Mannschaftskader verstärkt.



P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf · Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62



DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr
Wohlfühlbad

www.loppow.de

Unser 6. Herren mussten wir leider zum Ende der Saison 22/23 vom Spielbetrieb abmelden. Zu groß waren die personellen Probleme, so dass eine weitere Spielzeit nicht realisierbar ist. Unsere 7. Herren (Kreisklasse B) musste in ihrer ersten Saison noch ein wenig „Lehrgeld“ zahlen und landete auf dem vorletzten Platz. Sie startet diese Serie als 6. Herren.



Meister und Aufsteiger 1. AH

Die 1. „Alte Herren“ wurde in ihrer ersten Saison umgehend Staffelfmeister in der Bezirksliga und wird diese Serie in der Landesliga auf Torjagd gehen.

Unsere 1. Senioren belegte in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga, einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Chapeau....

Unsere 2. Senioren (Super-Senioren) sicherten sich in der Landesliga einen entspannten Mittelfeldplatz, und diesen werden sie voraussichtlich auch in der kommenden Saison erreichen.

Über die Fußball-Jugendabteilung werde ich in der kommenden Ausgabe des NIENDORFER berichten.

Nur so viel vorweg: Mit 1010 Mitgliedern in der Jugend-Abteilung ist bis dato ein absoluter Topwert erreicht.

Carrel Segner

RICHARD E
maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen
SPEZIALISTEN für
Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?



Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaier.de

Wir haben Abschied genommen von Uli Lau



Foto: Eva-Helen Thoele

Über 50 Jahre hat Uli für die Fußball-Jugend erfolgreich ehrenamtlich gearbeitet – von der F-Jugend bis zur Liga, als Betreuer und Trainer. Mit seinem Freund Reinhard Beeck war er aktiv tätig beim Knabentag des Hamburger Fußball-Verbands in Buchholz. Unter mehr als 100 Mannschaften gewannen wir den Pokal 1960. Unser



Team Foto: Peter von Appen

Starspieler Wolfgang Krohn war ein Superspieler mit vielen Toren. Der weitere Weg war die Leistungsklasse der A-Jugend und der Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga mit Uli als Trainer. Nach Ende seiner aktiven Trainerarbeit spielte Uli erfolgreich in der Seniorenabteilung Fußball.

Seine Frau Marion war immer an seiner Seite, begleitet von der Tochter Mariela. Viele tolle Feste wurden gefeiert, die Eltern der Spieler brachten ausgezeichnete Leckerbissen, die von Marion als Büffet aufgebaut wurden.

A-Jugendspieler bedienten unsere fast 100 Trainer und Betreuer der Mannschaften. Zu der Zeit hatten wir 40 Jugendmannschaften. Ein Höhepunkt waren auch die Weihnachtsfeiern unserer F- und E-Jugend im Vereinshaus des Niendorfer TSV. Die Bilder zeigen eine Weihnachtsfeier und Ulis Mannschaft, ein Großteil dieser Mannschaft nahm jetzt auch an der Trauerfeier im Hotel „Zum Zeppelin“ teil.

Wir haben Abschied genommen von Uli Lau und werden noch oft an ihn denken.

Peter von Appen



Weihnachtsfeier Foto: Peter von Appen



Handball auf Sand – geht das überhaupt?



Diese Frage stellten sich unsere 10- bis 12-jährigen Mädchen und Jungs aus der D-Jugend, denn wie sollte man denn beispielsweise prellen?

Diese Antwort war einfach zu geben, denn Anfänger im Zweifelsfall: Gar nicht. Unsere 14- bis 15-jährigen Mädchen machten sich derweil Sorgen, ob es vielleicht peinlich sein könnte, einen Trickwurf zu versuchen, der bei Erfolg nicht ein, sondern zwei Tore zählt.

Obwohl fast alle Erwachsenen, die teilnahmen, schon einmal auf Sand gespielt hatten, mochten einige nicht barfuß spielen, oder andere verzogen das Gesicht, als sie halb paniert aus dem

Sand wieder aufstanden.

Doch von vorn erzählt. Es herrschte am 8. und 9. Juli, kurz vor Beginn der Sommerferien, noch allerbestes Beachwetter, mit Sonne satt und hohen Temperaturen. Der Veranstalter in Halstenbek hatte mit vielen Pavillons jedoch vorgesorgt, sodass alle ein eigenes Zelt als Schattenspender in den Spielpausen hatten. Unsere Jüngsten waren am Samstag zuerst dran. Da es einige entscheidende Regelunterschiede zum gewohnten Hallenhandball gibt, hatten alle schon vorher eine Übungstrainingseinheit im Arriba bzw. am Dulsbergbad absolviert. Besonders die Jungs fanden großen Gefallen daran, sich beim Wurf



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A

in den Sand zu schmeißen und einen sogenannten Spin-Move vor dem Wurf zu absolvieren, damit das Tor doppelt zählt. Dabei springt man vorwärts mit beiden Füßen ab, dreht sich einmal 360 Grad um sich selbst und wirft, bevor man landet. Tatsächlich landeten solche Bälle in späteren Versuchen, die ersten trafen die Eckfahne, sogar im Tor. Auch Torwart-Tore zählten doppelt und konnten sowohl aus dem Torraum heraus als auch aus dem Feld, als zusätzlicher Angreifer, erzielt werden. Unsere Jungs konnten gleich beim ersten Mal den dritten Platz erringen, während die großen und kleinen Mädchen noch viel Lehrgeld bezahlen.

Einig waren sich am Ende aber alle: Das hat riesigen Spaß gemacht!

Auch unsere Erwachsenen waren am Sonntag in fünf Teams vertreten. Bei den Herren wurde bunt

gemischt, die Damen blieben im Mannschaftsverband.

Dennoch wurde im gemeinsamen Lager zwischen den Spielen und als Fans während der Partien die Gemeinschaft großgeschrieben. Am Ende standen im B-Pokal vier Niendorfer Teams auf dem Treppchen.

Unter den Fantasienamen „Niendorsch Hecht“ und „Niendorsch Barsch“ belegten die Herren Platz eins und zwei während unsere Damen von „Ni/WaGiveup2“ und „Ni/WaGiveup1“ Platz zwei und drei errangen.

Jetzt überlegen wir, ob wir unseren Kindern im kommenden Jahr ein regelmäßiges Beachtraining von April bis September anbieten können und vielleicht sogar mal an einem richtigen „Beach“ in Damp oder Cuxhaven spielen können.

Vroni Schipper

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer Traditions- unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Blinde

Seminar für Blinde und Sehbehinderte ab 18 Jahren

Das sind unsere Themen:

MACH DICH GROSS:

Selbstbehauptung mit Körper und Stimme. Gemeinsam testen wir, wie man mit Körperhaltung und Stimmlage nachdrückliche Botschaften aussendet.

NICHT MIT DIR:

Befreiung von Festhalten und aus Umklammerungen. Wir üben mit dir Techniken, mit denen dir das gelingt.

HAU DRAUF:

Pratzentraining. An speziellen Schlagpolstern üben wir mit dir verschiedene Schläge und Tritte. Das macht Spaß, und du entdeckst, wieviel Kraft in dir steckt.

NOTWEHR:

Die gesetzlichen Bestimmungen für den Ernstfall. In einem Kurzvortrag vermitteln wir dir, inwiefern die Selbstverteidigung vom Gesetz abgedeckt ist und was nach einer Notwehrhandlung zu tun ist.



Veranstalter: Hamburgischer Ju-Jitsu Verband e.V. (HJJV), www.hjjv.net.

Ausrichter: Ju-Jitsu Abteilung des NTSV e.V. (NTSV), www.ntsiv.de.

Seminarleitung: Fatma Keckstein, HJJV-Gleichstellungsbeauftragte Thomas Menzel, HJJV-Inklusionsreferent, Jessica Diekmann NTSV-Kursleiterin für Selbstverteidigungskurse.

Termin:

11. November 2023, 10.30 bis 13.30 Uhr

Ort: NTSV-Waldsporthalle,
Lokstedter Holt 46,
22453 Hamburg

An- und Abreise: Auf Wunsch holen wir dich am U-Bahnhof Niendorf-Markt ab und bringen dich nach dem Kurs dorthin zurück

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldung & weitere Infos: bis 27.10.23 hier: gleichstellung@hjjv.net

Simone im blauen T-Shirt links und Thomas im gelben T-Shirt rechts stehen einander gegenüber. Sie trainieren, wie man einen Griff zum Handgelenk abwehren kann. Simone hat mit beiden Händen Thomas' rechtes Handgelenk umklammert. Thomas hält in seiner rechten Hand seinen Blindenstock und setzt diesen zur Abwehr von Simones Griff ein. Beide wirken sehr konzentriert und gut gelaunt. Man sieht, dass es beiden Spaß macht, diese Verteidigungs-Technik zu üben.



Frauen *selbst* Sicherheit

mit Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Seminar
für Frauen
und Mädchen
ab 17 Jahren

NTSV-
Waldsporthalle
Lokstedter Holt 46
22453 Hamburg

Teilnahme
70,00 €

Info & Anmeldung
bis 17.10.2023
hier:
fatma@keckstein.net

Kurs-Themen

PASS AUF DICH AUF: Brenzlige Situationen erkennen und meiden
Wir erarbeiten mit Dir deeskalierendes Auftreten und was Du damit erreichst.

MACH DICH GROSS: Selbstbehauptung mit Körper und Stimme
Gemeinsam testen wir, wie man mit Körperhaltung und Stimmlage nachdrückliche Botschaften aussendet.

GEH IN DECKUNG: Abwehr und Konter gegen Schläge
Wir üben mit Dir, Angriffe so zu bremsen, dass Du Gelegenheit zur Gegenreaktion hast.

HAU DRAUF: Pratzentraining
An speziellen Schlagpolstern üben wir mit Dir verschiedene Schläge und Tritte.
Das macht Spaß und Du entdeckst, wieviel Kraft in Dir steckt.

NICHT MIT DIR: Befreiung aus Umklammerungen
Wir üben mit Dir die Techniken, mit denen Dir das gelingt.

VERTRAUE PROFIS: Sicherheitstipps der Polizei Hamburg
In Kurzvorträgen vermitteln wir Dir, inwiefern die Selbstverteidigung vom Gesetz abgedeckt ist und was nach einer Notwehrhandlung zu tun ist.

Kurstermine

24.10.+ 31.10.+ 07.11.+ 14.11.+ 21.11.+ 28.11.2023

jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

Lizenzierte Referentinnen leiten Dich an

Fatma Keckstein 5. Dan Ju-Jutsu

Jessica Diekmann 2. Dan Ju-Jutsu



JU-JUTSU

www.ntsiv.de



Hamburgischer
Ju-Jutsu Verband e.V.
www.hjjv.net



An den Alsterwiesen

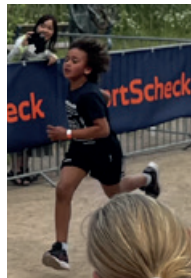
Auch in diesem Jahr fand wieder der SportScheck-DAK-Run an der Alster statt. Während die Erwachsenen auf längeren Distanzen starteten, ging es für die Sieben- bis Zehnjährigen am 16. Juni auf dem Kids-Run über 1,8 Kilometer. Mit zwölf Teilnehmer*innen aus Brigittes U10-Leichtathletikgruppe sowie Andreas U12-Gruppe war eine sehr gute Beteiligung gesichert. Auf den Alsterwiesen waren wieder einige Buden aufgebaut, an denen sich die Kinder die Zeit bis zum Start mit unterschiedlichen Spielen verkürzen konnten. Bei diesem Run kommt es nicht auf die Zeit an, sondern das Ankommen. Der Veranstalter bot wieder ein gemeinsames Warm-up an, und die Eltern bildeten eine großartige Anfeuerungskulisse. Pünktlich um 19.15 Uhr startete das Teilnehmerfeld. Bereits nach weniger als zehn

Minuten konnten die ersten Läufer*innen auf der Zielgeraden gesichtet werden. Ein ganz tolles Rennen absolvierte bei den Jungs Mattheo Lehmann. Bei den Mädchen lieferte wieder einmal Merle Landschulze ein perfektes Rennen ab, gefolgt von Mathilda Isenberg und Linnea Dworok. Die weiteren Läufer*innen Luna, Linus, Moritz, Lisa, Ida, Ole, Lina und Peer kamen ebenfalls zügig im Ziel an und durften sich erstmal eine Medaille um den Hals hängen lassen, um anschließend flugs zu den bereitgestellten Getränken und Brötchen zu greifen. Bei der U12-Gruppe war Paul Jamal der schnellste Läufer. Ach ja – das Wetter war perfekt, wie die gesamte Veranstaltung. Unser nächstes Ziel wird das Airport-Race im September sein.

Brigitte Eisenmann



Die gesamte Gruppe der U10- und U12-Athleten



Mattheo



Lina und Lisa



Ole, Moritz und Linus



Merle, Linnea und Ida



Merle und Luna

Hamburger Meisterschaften Blockwettkämpfe

Am 1. Juli fanden auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark die Hamburger Meisterschaften der Blockwettkämpfe der Jugend U14 statt. Als Blockwettkampf wird in der Leichtathletik ein Wettkampf bezeichnet, bei dem verschiedene Disziplinen in einem „Block“ zusammengefasst sind und als Einheit gewertet werden.

So konnte man zwischen den Blöcken Wurf, Lauf und Sprung mit jeweils fünf Disziplinen wählen, wobei der 75-Meter-Sprint, der 60-Meter-Hürdenlauf sowie der Weitsprung als feste Disziplinen bei jedem Block absolviert werden mussten.

Unsere beiden für den Niendorfer TSV gemeldeten Athlet*innen starteten in der AK 12 im Blocklauf. Dieser beinhaltete neben den drei oben genannten Disziplinen zusätzlich noch den Ballwurf und den 800-Meter-Lauf.

Annika Zühlke steigerte sich von Disziplin zu Disziplin und erkämpfte sich einen sehr schö-

nen fünften Platz. Hervorzuheben sind mit einer Weite von 3,72 Metern ihre neue persönliche Bestleistung im Weitsprung und ihr sehr couragierter Endspurt beim 800-Meter-Lauf mit einer Zeit von 3:09 Minuten.

Marcelo Ninov gehörte bei fast jeder der fünf Disziplinen zu den Besten seines Feldes und war damit klar auf Medaillenkurs. Vor allem seine großartigen Leistungen im Sprint (60 Meter Hürden in 10,66 Sekunden und 75 Meter in 10,44 Sekunden) brachten ordentlich Punkte auf sein Konto, und so konnte sich Marcelo am Ende über den zweiten Platz und die Silbermedaille freuen.

Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Athlet*innen zu ihren Platzierungen.

Andrea Grelle



Annika



Marcelo

Ein toller Wettkampftag in Lübeck

Am Sonnabend, dem 8. Juli 2023, machten wir uns mit den vier NTSV-Mädels Emilia Jamal, Lucy Kock, Solveig Wenk und Michelle Zengel auf den Weg Richtung Norden, um an den Landesmeisterschaften der Blockwettkämpfe U16 in Lübeck teilzunehmen. Netterweise begleiteten auch Lucys Mutter und Michelles Vater das Team zum Mitfiebern und Anfeuern. Da für den Tag sehr heißes Sommerwetter angekündigt war, galt es, genügend Sonnencreme und einen großen Getränkevorrat einzupacken. Um 9.30 Uhr trafen wir alle in Lübeck ein, und das schön gelegene Stadion in der Nähe der Trave empfing uns mit strahlendem Sonnenschein und bestens vorbereiteten Wettkampfanlagen. Alle waren bester Laune und freuten sich auf einen schönen Wettkampf. Ein wenig Aufregung war auch zu spüren, besonders weil es für unsere vier Teilnehmerinnen der erste Start außerhalb von Hamburg war. Beim Blockwettkampf der Altersklasse U16 handelt es sich um einen Mehrkampf bestehend aus 100 Meter, 80 Meter

Hürden, Weitsprung und zwei weiteren Disziplinen, je nachdem für welchen Block man sich entscheidet.

Michelle und Lucy gingen im Block Wurf an den Start und hatten somit zusätzlich zu den genannten Disziplinen noch Kugelstoßen und Diskuswerfen zu absolvieren. Emilia und Solveig gingen im Block Lauf an den Start. Hier kamen noch das Ballwerfen und der 2000-Meter-Lauf als Disziplinen hinzu. Los ging es in allen Blöcken mit den 80 Meter Hürden, was für alle immer mit besonders viel Aufregung verbunden ist. Aber durch die gute Vorbereitung mit dem Hürden-Sondertraining haben alle die „Herausforderung Hürden“ gut gemeistert, und somit war der Einstieg in den Wettkampftag gut gelungen. Emilia konnte bei den Hürden wieder besonders überzeugen und ihre gute Leistung von den Hamburger Einzel-Meisterschaften erneut bestätigen. Danach ging es für Michelle und Lucy weiter mit dem Kugelstoßen, welches außerhalb des Stadions stattfand. Michelle konnte mit 7,01



Das Team: Michelle, Emilia, Lucy, Solveig

Metern hier die 7-Meter-Marke überwinden, und Lucy schaffte einen Stoß auf 6,04 Meter. Im Anschluss ging es für alle beim Weitsprung weiter, wo es leider nicht ganz so gut lief. Lucy blieb nach gutem Einspringen leider ohne gültigen Versuch, und auch Solveig blieb nach gutem Eindruck im Training weit unter ihren Möglichkeiten. Michelle und Emilia konnten zwar ein paar Punkte für die Gesamtwertung sammeln, bei beiden wäre allerdings sicher eine größere Weite möglich gewesen. Aber so ist es beim Mehrkampf, es gibt Licht und Schatten, und für Lucy und Solveig lief es dafür im Anschluss beim 100-Meter-Sprint richtig gut. Beide kamen super aus dem Startblock, und am Ende hatte Lucy eine Zeit von 14,42 Sekunden erreicht (hätte bei den Einzelmeisterschaften für den Endlauf gereicht). Für Solveig blieb die Zeitmessung bei

richtig guten 14,59 Sekunden stehen. Auch Michelle und Emilia konnten mit ihren Sprintleistungen zufrieden sein. Die Sonne lachte weiter vom Himmel, ohne dass sich eine Wolke davorschob, und so waren alle zwischendurch immer wieder dankbar über eine kurze Verschnaufpause auf der Tribüne, wo es Schatten gab. Wichtig war an diesem Tag, auch auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten, damit der Kreislauf stabil blieb. Für Lucy und Michelle stand in Block Wurf nun noch das abschließende Diskuswerfen auf dem Programm, und Emilia und Solveig hatten noch das Ballwerfen und den abschließenden 2000-Meter-Lauf zu absolvieren. Für Michelle war es das erste Diskuswerfen überhaupt in einem Wettkampf, und in ihr steckt auf jeden Fall sehr viel Potenzial für diese Disziplin, da sie sich sogar schon zugetraut hat, nicht nur aus dem

POLICKE

HERRENKLEIDUNG



**Traumhaft
günstig
für Hamburgs
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf
über 700 qm. Freizeitmode,
Underwear, Schuhe und
natürlich Trendmode im neuen
Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 - 28 40 95 90
www.policke-herrenkleidung.de

Stand, sondern aus der Drehung heraus zu werfen. Am Ende kam sie auf eine Weite von 13,66 Metern. Lucy hat schon etwas mehr Diskuswurf-Erfahrung und kam auf 15,20 Meter. Am anderen Ende der Sportanlage konnten Emilia und Solveig beim Ballwerfen gute Leistungen erzielen. Solveig gelang mit 27 Metern einer der weitesten Würfe im Teilnehmerfeld, und auch Emilia konnte mit einer guten Weite von 22 Metern so einige Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Nun galt es nur noch, den abschließenden 2000-Meter-Lauf zu überstehen, was nach dem Hitzetag eine ganz schöne Herausforderung war. Inzwischen war es 18 Uhr, aber noch nicht sehr viel kühler. Trainer*innen, Eltern und Aktive verteilten sich im Stadionrund, um die Teilnehmerinnen

aus dem Block Lauf entsprechend anzufeuern. 2000 Meter – das bedeutete, sich nochmal für fünf Runden zu motivieren und alle Kräfte zu mobilisieren. Nach dem Motto „gemeinsam schaffen wir das“ liefen Solveig und Emilia immer dicht zusammen, mal die eine mal die andere vorne und schafften es so, sich gut gemeinsam durch die lange Distanz durchzukämpfen. Am Ende hatte Solveig dann noch Kraft für einen kurzen Schlussspurt und knapp die Nase vorn. Aber der 2000-Meter-Lauf war von beiden eine prima Energieleistung und gleichzeitig auch der Abschluss eines langen Wettkampftages. So galt es nun nur noch, auf die Siegerehrungen zu warten. In dieser Altersklasse werden zwar die Wettkämpfe gemeinsam bestritten, aber es



Emilia zweiter Platz und Solveig dritter Platz im Block Lauf



Michelle vierter Platz und Lucy fünfter Platz im Block Wurf



Glückliches Team nach Siegerehrung Solveig, Michelle, Lucy, Emilia



Gemütliches Abendessen

gibt eine getrennte Wertung für Hamburg und Schleswig-Holstein. Zunächst gab es bei der Siegerehrung im Block Lauf viel Grund zum Jubel, denn Emilia belegte mit einer Gesamtpunktzahl von 1901 Punkten den zweiten und Solveig mit einer Gesamtpunktzahl von 1800 Punkten den dritten Platz in der Hamburger Wertung. Beide Mädels freuten sich riesig über die gewonnenen Medaillen in Silber und Bronze. Bei der Siegerehrung im Block Wurf gab es zunächst eine kleine Irritation, denn Lucy wurde bei den Mädels aus Schleswig-Holstein aufgerufen. Hier war eine falsche Urkunde gedruckt worden...aber Niendorf gibt es schließlich ja auch an der Ostsee... Der Veranstalter konnte dies schnell korrigieren, und so erhielt Lucy dann auch die Urkunde vom Hamburger Leichtathletik-Verband für ihren fünften Platz. Michelle lag einen Platz vor ihr auf dem etwas undankbarem

vierten Platz. Ihr fehlten mit 1895 Punkten nur 35 Zähler zur Bronzemedaille. Aber auch die beiden können mit ihrem Wettkampftag richtig zufrieden sein. Die drei besten aus einem Team über alle Blöcke gesehen werden noch für die Mannschaftswertung berücksichtigt. Hier belegten Emilia, Michelle und Solveig den vierten Platz. Mit den Medaillen und Urkunden im Gepäck verließen vier glückliche Mädels des Niendorfer TSV die Sportanlage Buniamshof. Den tollen Wettkampftag ließen wir dann alle gemeinsam noch mit einem gemütlichen Essen in einem Restaurant in der Nähe ausklingen. Alle waren sich einig, dass es ein richtig schöner Tag in Lübeck war und es sehr viel Spaß gemacht hat, gemeinsam als Team einen Wettkampf außerhalb Hamburgs zu bestreiten. Dies sollte auf jeden Fall nicht das letzte Mal gewesen sein.
Kirsten Meyer



DAHLE

Schlechte Zeiten, um zu verkaufen?

Mit unserer Marktnähe und Expertise beraten wir Sie kompetent. Lassen Sie vorab Ihre Immobilie kostenlos von uns bewerten. Wir freuen uns auf Sie!

DAHLE Niendorf / Schnelsen
Inh.: André Harders T 040 238 30 38-0 E schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen



Wir sind gern im Stadtteil unterwegs

Am 24. Juni beim Niendorf Nord Stadteifest waren die Niendörp Liners bei heißen 29 Grad dabei.

Wir haben das Publikum mit 30 Minuten Line Dance zum Tanzen gebracht. Von der Bühne aus ist es für jeden Niendörp Liner etwas Besonderes, wenn man sieht, dass das Publikum mit Freude bei der Show mitmacht.

Wir bedanken uns bei Herrn Roloff von der Interessengemeinschaft Niendorf Nord e.V, dass uns Line-Dancer*innen nach diesem „heißen“ Auftritt eine Abkühlung spendiert wurde. Vielen Dank.

Am 1. Juli waren wir beim großen Tibarg-Fest mit dabei. Bei 18 Grad und Regen, haben wir Niendörp Liners unterschiedliche Show Acts gezeigt. Unsere Anfänger*innen zeigten den ersten von drei Show Acts. Sie haben damit bewiesen, dass Anfänger nach sechs Monaten be-

reits für die Bühne fit sind! Die Bühne ist immer freiwillig, möchte ich an dieser Stelle betonen. Man kann, aber man muss nicht!

Der zweite Show Act wurde von den erfahrenen Niendörp Liners durchgeführt. Sie zeigten dem Publikum, dass Line Dance auch bei den Niendörp Liners nach moderner Musik getanzt wird. Der dritte Show Akt zeigte Niendörp Liners aus unterschiedlichen Gruppen mit Country Musik. Das Besondere an diesem Auftritt war, dass nach langer Zeit mal wieder einer unserer Herren mit dabei war.

Uns, den Niendörp Liners, bereiten Auftritte im Stadtteil immer sehr viel Freude. Schön, dass wir das Publikum begeistern können.

Allen meinen Tänzer*innen möchte ich für diese tollen Auftritte danken. Ohne euch würde so etwas nicht möglich sein!

Katrin Feindt





Erinnerung:

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Theater/Laienspiel

am Samstag, dem 5. September 2023, um 19 Uhr,
in der Theaterwerkstatt, Keltenweg 119, 22455 Hamburg

**Die Tagesordnung wurde in der Sommerausgabe
des NIENDORFER veröffentlicht.**

Mann über Bord...

...naja, so schlimm ist's zum Glück nicht, aber ins Schwimmen sind wir bei diesem verregneten Sommer doch etwas gekommen, oder?

Ich hoffe, ihr konntet dennoch die vorhandenen Sonnenstunden genießen und blickt voller Hoffnung auf einen sonnigen Spätsommer - voller schöner Gerüche und stimmungsvoller Farben. Apropos Farben, ich darf an dieser Stelle verraten, dass unser Bühnenbild des diesjährigen Weihnachtsmärchens farbenfroher und fantastischer denn je wird! Gern würde ich euch noch erzählen, was wir an den ersten beiden Adventswochenenden in der Aula der Stadtteilschule Paul-Sorge-Straße aufführen, aber ich darf ja nicht!

Zauberhaft und detailverliebt inszenieren wir ein traumhaftes Wunderland, in dem euch unser Abenteuer in den Bann zieht.

Ihr könnt euch vorstellen, dass die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Für uns sind es nur noch wenige Wochen, um zu basteln, zu malen und textsicher zu werden.

Direkt nach den Sommerferien beginnen wir immer mit den Proben. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Probenwochenende an einem

geheimen Ort, wo Zwerge aufräumen, Feen kochen, und Zaubersüßigkeiten helfen, den Text zu lernen. Zumindest wird mir so davon berichtet... Inzwischen helfen unsere Werkstattkobolde dabei, das Bühnenbild auf die Beine zu stellen. Ob es wohl stressig für die fleißigen Bühnenbauer wird? Aufregend wird es auf jeden Fall. Kommt doch mal zwanglos vorbei und bringt eure Fantasie mit ein. Wir treffen uns immer dienstags in unserer Werkstatt auf dem Sachsenweg-Sportplatz, direkt an der Kreuzung des Märkerwegs/Keltenweg. Helfende Hände, sind immer herzlich willkommen. Wir beißen auch nicht. Vielleicht verwandeln wir euch höchstens in einen Kobold. Blockt euch auf jeden Fall die oben genannten Wochenenden, wir werden euch rechtzeitig über den begehrten Kartenvorverkauf informieren. Bleibt mir nur, euch einen zauberhaften warmen September zu wünschen. Mit viel Liebe, erden Gedanken und Gefühlen und vielleicht der starken Motivation, den Alltagsstress bei ausgedehnten Spaziergängen hinter euch zu lassen. Liebe Grüße aus der Theaterwelt und bleibt gesund,
Bernd Fischer



Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Die 1. Damenmannschaft richtet die diesjährige Vereinsmeisterschaft am Dienstag, dem 3. Oktober aus.

Beginn: 10 Uhr. Hallenöffnung: 9 Uhr.

Anmeldeschluss in der Halle: 9.30 Uhr.

Ort: Burgunderweg.

Als Startgeld nehmen wir einen Beitrag zum Büfett.

Modus: Wir spielen mit Vorgabe nach dem QTTR-Wert vom 11.8.2023.

Einzel: In Gruppen, danach weiter im KO-Feld in Haupt und evtl. Nebenrunde.

Doppel: Im K.-o.-System, auch nach Vorgabe, wird vor Ort gelost.

Die Ergebnisse sind nicht TTR-relevant!

Teilnahmeberechtigt sind alle im Verein ge-

meldeten Spieler*innen, also auch alle Hobby-spieler*innen und die im Erwachsenenbereich spielberechtigten Jugendlichen. Anmeldung bis zum 16.9.2023, Nachmeldungen werden nur in Ausnahmefällen angenommen, falls noch Plätze frei sind.

Meldungen an: vereinsmeister.niendorf@gmail.com. Bei der Meldung bitte gleich mitangeben, was für das Büfett mitgebracht wird. Jede/r Teilnehmer/in bringt bitte sein eigenes Geschirr (Teller und Becher) sowie Besteck mit. Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns, endlich wieder eine Vereinsmeisterschaft mit euch zu spielen.

Eure 1. Damen



Falkenseer Sommer 2023



Die Mannschaft

Am 17. Juni machten sich die Mädels aus der Leistungsturngruppe von Yvonne Adam auf den Weg nach Berlin, um am Falkenseer Sommer teilzunehmen. Nach einer anstrengenden Anreise „dank der Deutschen Bahn“ starteten die Mädchen in den Wettkampf. Die Mannschaft, bestehend aus Luisa

Gronewald, Lotte Gödel, Anouk Spaeder und Julia Jahrbeck, hatten direkt am Anfang zwei große Nachteile: Zum einen waren sie mit Abstand die jüngste Mannschaft und zum anderen konnte verletzungsbedingt eine Turnerin nicht teilnehmen, wodurch alle Mädchen spontan alle Geräte turnen mussten. Insgesamt haben sich die Mädels super geschlagen und den dritten Platz belegt. Am nächsten Tag stand das Gerätefinale an. Die besten Sechs pro Gerät turnten erneut gegeneinander. Alle Mädels haben sich für alle Geräte qualifiziert. Im Finale machte sich jedoch der Altersunterschied deutlich bemerkbar. Insgesamt konnten wir viele sechste, fünfte und vierte Plätze belegen. Luisa Gronewald erkämpfte sich am Barren sogar die Bronzemedaille, spitze! Viel Zeit zum Erholen bleibt den Mädels nicht, da bald die Liga startet. Dafür natürlich ebenfalls viel Erfolg. Angelina Behn



Nach dem Wettkampf ist auch mal Zeit zum Abhängen



Siegerehrung

Kinder Olympiade

Metropolregion Hamburg

Liebe Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2018,

herzlich willkommen zur 17. Kinder-Olympiade in der Sporthalle Sethweg! Messt eure Kräfte und zeigt euer Talent bei der Überwindung des Hindernisparcours!

Laufen, Springen, balancieren und einen Ball rollen, sind grob zusammengefasst die Aufgaben, die ihr möglichst schnell und fehlerfrei absolvieren müsst. Die schnellsten Kinder werden dies in 35 bis 45 Sekunden schaffen, aber unser Motto lautet: **Dabei sein ist alles!** Darum bekommen natürlich alle Kids für ihre Teilnahme eine Urkunde und die zeitschnellsten Jungen und Mädchen der Doppel-Jahrgänge dürfen den Niendorfer TSV am 24. September von 11.00 bis 14.00 Uhr beim großen Hamburger Finale in der Leichtathletikhalle in Winterhude vertreten.

Kommt vorbei und macht mit, bei der Kinder-Olympiade der Hamburger Topsportvereine. **Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.** Turnschuhe mit heller Sohle und sportliche Kleidung reichen aus.

Wann: Am 9. September 2023 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
Wo: Sporthalle Schule Sethweg, Sethweg 56, 22455 Hamburg

Überraschungssieg beim Ligaauftakt der Turnerinnen

Am 24. und 25. Juni durften unsere Turnerinnen wieder einmal zeigen, was sie alles können. An diesem Wochenende fand der zweite Wettkampf der Hamburger Turnliga für die Landesliga 3 und 4 und auch der Ligaauftakt für die Landesliga 1 und 2 statt.

Der Niendorfer TSV ist derzeit in allen vier Ligen vertreten und arbeitet daran, dass das auch so bleibt.

Einen großen Schritt in diese Richtung haben die Turnerinnen in der Landesliga 1 (derzeit die höchste Stufe in Hamburg) am Sonntag gemacht. Bei einem nicht ganz optimalen Start am Balken (zwei Übungen mit Sturz vom Gerät) hat die Mannschaft mit Nathalie, Letti, Luisa, Anouk, Lotte und Selma an den anderen Geräten Souveränität und Kampfgeist bewiesen.

Vor allem am Stufenbarren zahlte sich das viele Training aus. Hier konnte die Mannschaft wertvolle Punkte gegenüber den anderen fünf Konkurrenten gut machen. Und so kam es am Ende zu einem Sieg unserer Mädchen mit mehr als zwei Punkten Vorsprung vor der zweitplatzierten Mannschaft des Hochschulsports. Zusätzlich erreichte Nathalie am Stufenbarren den Tageshöchstwert, Anouk gelang dies am Balken.

Nicht ganz so optimal lief es bei den anderen Mannschaften.

Vor allem unser Team in der Landesliga 2 mit Elise, Lara, Mila, Anneke, Julia und Alex hatte mit vielen Ausfällen zu kämpfen, die sich vor allem am Balken bemerkbar machten. Hier verlor die Mannschaft gegenüber den Konkurrenten um die zwei Punkte, schaffte es aber trotzdem noch auf einen guten fünften Rang (von acht Teams) und legte damit erstmal eine solide Basis für die weiteren Wettkämpfe im Herbst. Da hat sicherlich auch die Tageshöchstwertung von Julia am Barren mitgeholfen.

Auch das Team in der Landesliga 3 mit Janne, Lynn, Emma, Amelie B., Amelie F. und Marta erreichte einen guten fünften Platz und steht nach zwei Wettkämpfen in der Rangliste jetzt insgesamt auf Rang fünf von acht. Wenn beim letzten Wettkampf nichts groß schiefgeht, sollte der Klassenerhalt sicher sein.

Weniger optimal läuft es für unser Team in der Liga 4. Hier sind unsere jüngsten und unerfahrensten Turnerinnen im Einsatz. Das macht sich auch in den Wettkämpfen bemerkbar, und so muss diese Mannschaft mit Amabella, Lara, Selma, Josefina, Maria und Isabella um den Verbleib in der Landesliga 4 zittern. Die Entscheidung fällt am 23. September in der Angerstraße beim letzten Ligawettkampf der Landesliga 3 und 4.

Yvonne Adam



Mannschaft Balken 2



Siegerehrung Podest



Landesliga-2-Mannschaft



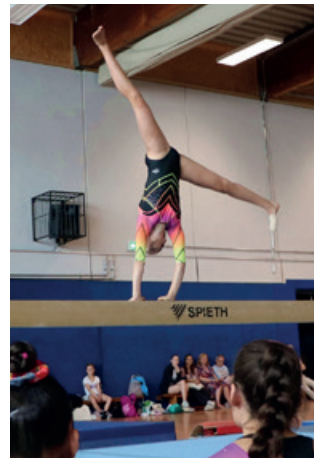
Gerätesiegerinnen



Alex am Boden



Selma auf dem Balken



Anouk auf dem Balken

JAKADUWOs Abenteuer Welt-Gymnaestrada

Was ist eigentlich „Gymnaestrada“?

Die Gymnaestrada ist ein Festival des Breiten-sports, sagte einst Juan Antonio Samaranch.

Seit 1953 treffen sich alle vier Jahre Sportler aus der ganzen Welt für eine ganze Woche, um fantasievolle Gymnastik, kunstvolle Choreographien und schwindelerregende Akrobatik zu zeigen. Das alles ohne Bewertung und Punktedruck... einfach zum Spaß. Ein Spaß, der Alt und Jung vereint, Brücken zu anderen Nationen baut und

einen ganzen großen Ort, in diesem Fall Amsterdam, ein paar Tage in ein buntes, fröhliches und lautes Treiben versetzt. Es war die 17. Veranstaltung dieser Art. Und JAKADUWO war dabei.

Mit einer aufwendigen Planung begann alles, und nicht immer lief es so reibungslos, wie gewünscht. Als Showgruppe hat man so einiges an Equipment, und das wollte neben den acht Teilnehmerinnen auch mit nach Amsterdam. Unser Organisationstalent Micha buchte also zeitig die

Zugfahrt, und für sechs Hocker, acht Torten, zwei große Oskar-Tonnen und Kulisse, so hofften wir, würde sich schon eine andere Lösung finden... Leider ergab sich da so gar nichts und so begann unser Abenteuer am 29. Juli am Bahnsteig mit riesigen Gepäckstücken, Herzklopfen und Evis unerschütterlichem Optimismus, dass alles, einschließlich Umsteigen, klappen würde. Und sie sollte Recht behalten.

Wir kamen ohne erwähnenswerte Zwischenfälle an. Evi, Ellen und Micha hatten sicherlich am meisten zu transportieren, aber dank Unterstützung aller erreichten wir das Hotel doch zeitnah. In Windeseile ging es weiter, denn nach der Ankunft um 17 Uhr, mussten wir unsere Teilnahme-papiere bis 18 Uhr abgeholt haben. Kurze Orientierung und in strahlendem Sonnenschein erreichten wir auch dieses Ziel pünktlich. Danach blieb Zeit zur ersten, kleinen Stadtbesichtigung. Für den folgenden Morgen hatten wir eine professionelle Führung gebucht, die dann auch sehr beschaulich und informativ war.

Aber danach ging's los und sollte auch nicht mehr aufhören.

In offizieller Kleidung versammelten sich die meisten der 20.000 Teilnehmer am Messegelände um in einer Parade zum Stadion zu gehen. Die Eröffnungsfeier mit Vorstellung aller Nationen und Vorführungen auf einem mittigen Podest fand zum Glück ohne Regen und mit hervorragender Stimmung, etlichen La-Ola-Wellen und einem Moderator statt, der sich als Allroundtalent herausstellte.

Am nächsten Tag unser erster Auftritt auf der City-Stage-Freiluftbühne auf dem Messegelände, leider trübe und regnerisch. Die Aufregung, Vorbereitung, die drangvolle Enge beim Aufbau, Umziehen und Warmmachen lasse ich hier jetzt mal weg. Unsere „Na und!“-Darstellung klappte jedenfalls super und riss das Publikum und vor allen Dingen den Moderator vom Hocker. Wie oft er: „So what!“ wiederholte, weiß ich nicht,

jedenfalls war er sehr begeistert. Auch wenn hier in Anbetracht des Wetters nicht sooo viele Zuschauer waren, so änderte sich das doch bei den beiden folgenden Auftritten am 3. und 4. August, und der euphorische Applaus war Belohnung und große Bestätigung für uns.

Zwei weitere Auftritte hatten wir in der Großgruppe im Stadion. Mit 500 beziehungsweise 1000 Menschen aus allen Nationen führten wir einen Fächertanz auf, den wir vorher intensiv zu Hause einstudiert hatten. Leider hatten sich nicht alle so viel Mühe gemacht, leider fanden beide Proben im Nieselregen statt und leider waren nicht alle der englischen Sprache (alle Ansagen erfolgten in Englisch) mächtig.... So war dieses Gruppenerlebnis etwas kurios und nicht so überwältigend wie vielleicht erhofft.

Die Großgruppen-Vorführungen der einzelnen Nationen dagegen, besonders zu erwähnen dabei ist Finnland, mit 750 Teilnehmern, waren einfach sensationell! Tolle Bilder, großartige Formationen, hervorragende Choreografien waren eine Augenweide!

Wir pendelten jedenfalls jeden Tag zwischen Hotel, Stadion und Messehallen, immer mit einem Blick zum Himmel, weil das Wetter sehr unbeständig war. Wir sahen in den Hallen Vorführungen der verschiedensten Art, verschiedenster Altersstufen und von einfach bis Höchstleistung, Pyramiden, kreative Gymnastik, Tanz, tolle Kostüme, Rhönrad, kunstvoll Geschminkte, Trampolin, Akrobatik und Lustiges. In jeder Halle etwas anderes, und das meiste lud zur Begeisterung ein.

Nicht zu vergessen das tägliche Erlebnis beim Mittagessen. Eine Messehalle diente der Nahrungsaufnahme und war supergut organisiert. Tausende Menschen tauschten Essensgut-schein gegen Tablett, stellten sich (niemals lange) an und bekamen vom angebotenen, internationalen und auch veganen Essen so viel und was sie wollten. Dabei hatten besonders junge Akrobaten Lust, uns die Zeit zu verkürzen, und

zeigten zur Freude aller, zwischen Stühlen und Tischen, Getränken und Tellern, kleine Pyramiden mit Handstand und anderem Hokuspokus.

Dazu hatten wir zwei Geburtstage in unserer Gruppe. Ulli und Ellen wurden 66 Jahre und hatten Gesang, Gratulation und Applaus nicht nur von den Jakaduwo, sondern auch schon morgens von den Frühstückenden und später vom anwesenden Publikum. Schon besonders!! Danke für eure kreativen Glückwünsche!

Es gäbe noch sooo viel zu erzählen, aber ich will euch nicht langweilen. Deshalb nur in Stichworten:

- Wir tauschten Erfahrungen mit den berühmten, alten Damen (82 und 85 Jahre) Rosi und Renate.
- Wir besuchten die Veranstaltung „Deutscher Abend“ mit den Besten.
- Wir mussten als Gruppe aufpassen, dass uns nicht „welche“ fehlten.
- Evi war ganz heiß auf das Tauschen von Gegenständen.
- Ellen auch, aber sie durfte nur die Regenjacke wegtauschen.
- Es war immer laut.



Jakaduwo mit Gepäck (unsere Geräte und Requisiten auf der Sackkarre) vor der Abfahrt am Hamburger Hauptbahnhof

- Man kann auch schon mal einen Kilometer in die falsche Richtung gehen.
- Die Schuhe passten suboptimal.
- Wetter wird überbewertet.
- Gute Organisation ist alles (danke Micha!).

Die Heimreise verlief übrigens genauso unkompliziert wie die Hinreise. Unser Anschlusszug in Osnabrück war genauso unpünktlich wie der erste Zug, deshalb passte es dann wieder!

Nun warten wir auf LISSABON 2027 und schauen mal, ob und was wir bis dahin auf die Beine stellen. Aufhören ist zumindest jetzt gerade keine Option!

Ulli Weyh



Jakaduwo nach einem (von drei) bejubelten Auftritten in der Gymnaestrada-Woche.



Outdoorsport – sei dabei!

Wann: mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr.

Wo: Grundschule Moorflagen auf dem Gummiplatz, links neben der Sporthalle.

Trainerin: Nika Weissler.

Was passiert und wird gebraucht?

Abwechslungsreiches Training an der frischen Luft (bei jedem Wetter, abgesehen von Unwetter – bei Regen stehen uns die überdachten Laufgänge zur Verfügung). Wir starten mit Übungen, die den ganzen Körper lockern und kräftigen. Anschließend spielen wir kraftraubende Spiele (mit Ball, Hütchen, Seilen, etc.) für Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Zum Ende der Stunde dehnen wir uns.

Bitte mit bequemen Sportklamotten, etwas zu trinken, Handschuhen (um die Hände vor dem Boden zu schützen) und möglichst einer Matte zum Training kommen (über gute Laune freuen wir uns natürlich auch).

Wer: Ü18; alle, die sich einfach nur bewegen und/oder dazu motivieren lassen möchten. Es geht hier um Spaß und Bewegung an der frischen Luft für alle, die Lust darauf haben. Wir freuen uns auf dich!

Christoph Müller-Voigtsberger

Komm einfach vorbei!

In den folgenden Sportgruppen gibt es freie Plätze, sodass ein Probetraining ohne Anmeldung zu jeder Zeit möglich ist. Also – komm einfach vorbei und mach mit!

Wochentag	Trainingszeit	Sportangebot	Sportstätte
Montag	14.15 – 15.15 Uhr	Senioren-gymnastik	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr	Gymnastik	Sportzentrum Bondenwald
Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Cross Fitness	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr	Senioren-sport	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr	Outdoor Fitness	Gummiplatz Schule Moorflagen
Donnerstag	19.30 – 21.00 Uhr	Body- & Mind Workout	Aula Grundschule Moorflagen
Freitag	9.00 – 10.15 Uhr	Osteoporose-Rückenfit-Mix	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Samstag	12.30 – 13.30 Uhr	Parkour	Sporthalle Sethweg
Sonntag	17.00 – 19.00 Uhr	Einradfahren für die ganze Familie	Sporthalle Sethweg

Zusätzliches Sportangebot – Gymnastik mit Susann

Aufgrund der großen Nachfrage ihrer Montags-einheiten, wird Susann nun auch jeden Dienstag eine Einheit Gymnastik anbieten. Trainiert wird von 10.30 bis 11.30 Uhr im Sportzentrum Bondenwald. Susann steht für ein powervolles und

abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Pilatesanteilen. Kommt gern vorbei und werdet nun auch dienstags fit.

Christoph Müller-Voigtsberger

Gesichter der TFG



Als neu gewählter Pressewart möchte ich mich, Kai Jonas, in dieser Ausgabe bei euch vorstellen. Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und verbringe viel Zeit mit meinem kleinen Labradoodle Emil. Seit

über 50 Jahren bin ich Mitglied im Niendorfer TSV und unterstütze seit meinem 13. Lebensjahr die Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport bei unterschiedlichen Aufgaben. Beruflich bin ich als Lehrer an einer Berufsschule tätig.

Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit im Verein bildet aktuell die Öffentlichkeitsarbeit, denn ich bin seit einigen Jahren Mitarbeiter im Öffentlichkeitsausschuss des Gesamtvereins. Ebenso sind Kooperationen und Vernetzung für mich wichtige Themen. Deshalb freut es mich besonders, dass es zum Glück immer noch so viele Mitglieder in der Abteilung gibt, die gern einen Bericht über ihre Gruppen verfassen, denn redaktionelle Arbeit gehört nicht zu meiner Leidenschaft. Außerdem hoffe ich sehr, dass sich künftig noch weitere Freiwillige finden, die Erfahrungen zum Beispiel mit den digitalen Medien TikTok, Instagram, YouTube oder Video- und Bearbeitung einbringen möchten. Daher zögert nicht und meldet euch einfach bei mir unter: jonas@niendorfer-tsv.de.



VOLLEYBALL

Beachvolleyball-Impressionen

Pures Glück! Wetter toll, heiter bis wolbig, ungefähr 24 Grad, Laune übermütig, Spieler*innen sehr gemischt, Essensversorgung 1a-selbstgemacht, neuer Pavillon als Versorgungsstützpunkt, Beachanlage, drei Felder in einem perfekten Zustand!

Welcher Verein in Hamburg hat das schon zu bieten?

Natürlich der Niendorfer TSV! Das Jugendturnier, organisiert von Jugendwart Sven und Andreas dem Vorsitzenden der Volleyballer*innen, fand am 24. Juni auf der vereinseigenen Beachanlage

am Vogt-Cordes-Damm statt. Diese Beachanlage wurde mit viel Eigeninitiative vom damaligen Volleyball-Vorsitzenden Ernst Willig geplant und gebaut und trägt auch aus diesem Grund seinen Namen.

Die Mannschaften, zwei oder vier Spieler*innen, bunt gemischt in verschiedene Gruppen eingeteilt, spielten fröhlich gegeneinander. Deutlich erkennbar war, dass der Spaß eindeutig Vorrang hatte! So kam es wohl auch zu den ungewöhnlichen Namensgebungen der Mannschaften, wie zum Beispiel: „Die Faultiere“ oder einfach nur

VOLLEYBALL

„Eistee“!? Natürlich wurden auch „Sieger*innen“ in den verschiedenen Klassen ermittelt und gebührend gefeiert. So gewannen das „Team Bob“ knapp gegen „Wissen wir noch nicht“ das Viermal-vier-Mannschaftsspiel, und in der schwierigeren Zwei-mal-zwei-Ausschreibung konnte sich



„Hardcore Harald“ gegen „Just4fun“ durchsetzen. So ist das nun mal bei Turnieren, es gibt Gewinner*innen und Verlierer*innen, wobei es, glaube ich, keineswegs unglückliche Momente gab. Ein großer Spaß für alle Beteiligten!
Jutta Pilz



vlnr. Andreas Zinke und Sven Wunderlich

Jugend holt den U16-Hanse-Pokal

Drei Monate haben wir auf diesen Moment hingefiebert! Nach tollen Spielen in der Vor- und Hauptrunde trafen sich endlich die drei besten Teams, um den Hanse Pokal der weiblichen U16 unter sich auszuspielen.

Diesmal trafen sich die Teams in unserer Stammhalle Moorflagen, denn der Niendorfer TSV stellte sich als Ausrichter zur Verfügung.

Die angenehme Kühle des Morgens wurde schnell durch die stickig-schwüle Luft verdrängt, und schon in den ersten Minuten, nachdem die Teams eintrafen, wurde klar: Dies wird ein heißer Tanz.

Nach Absprache mit den Teams des Harburger TB und des Walddörfer SV wurde der Spielplan ein wenig umgestellt, um allen Spielen eine Relevanz zu geben. So ging es also schnell ins Aufwärmen (haha) und Einschlagen.

In der ersten Partie trafen der Harburger TB und der NTSV aufeinander.

In der ersten Nervosität ging der erste Satz mit 25:21 an die sehr gut aufspielenden Süd-Hamburger. Ein großer Dämpfer für unser Team, aber heute galt es nicht, sich zu ärgern, sondern frei aufzuspielen.

Alle Spielerinnen waren extrem motiviert und liebten sich von der exzellenten Atmosphäre in der Halle mitreißen. Das Publikum auf beiden Seiten war laut, und die Fans standen fest hinter ihren Teams.

Der zweite Satz entwickelte sich zu einem Volleyball-Thriller, bei dem der NTSV zunächst mit 10:21 Punkten hinten lag, aber durch pure Willenskraft den Satz mit einer fantastischen Leistung drehte und mit 26:24 für sich entscheiden konnte.

Ab in den dritten Satz, der in diesem Modus bis 15 Punkte gespielt wird. Auch hier schenkten sich beide Teams nichts und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Duell. Am Ende siegte das Team, welches den Sieg ein wenig mehr wollte. Und

das waren wir. Damit war mit dem 2:1 (21:25, 26:24 und 17:15) der Grundstein für den Rest des Tages gesetzt.

In der zweiten Partie trafen nun also der Harburger TB und der Walddörfer SV aufeinander. Aufgrund der hohen Temperatur in der Halle wurde der Beginn des Spieles noch ein wenig hinausgezögert, sodass der HTB noch etwas mehr dringend gebrauchte Zeit zur Regeneration hatte.

Wieder wurde schnell klar, dass sich drei absolut gleichwertige Teams in Niendorf messen durften. Auch dieses Spiel wurde über drei Sätze ausgetragen, wobei sich der Harburger TB am Ende mit 2:1 (24:26, 25:21 und 15:9) gegen den Walddörfer SV durchsetzte. Damit war der Harburger TB mit den Spielen durch und konnte nur noch hoffen, dass sich der Walddörfer SV deutlich gegen den Niendorfer TSV durchsetzen würde, um noch eine Chance auf den Gesamtsieg des Turniers zu haben.

Leider konnten wir dem Harburger TB diesen Gefallen nicht tun. Mit der Gewissheit, nach dem knappen Ausscheiden vor der Endrunde in der Jugendliga 3 endlich einen versöhnlichen Ausgang der Saison erreichen zu können, ging das Team voller Selbstvertrauen auf das Feld. Im ersten Satz zeigte sich der Walddörfer SV völlig von der Rolle, und schnell gingen die Niendorfer mit 9:0 in Führung. Auch wenn der komfortable Vorsprung durch das großartige Wirken der WSV-Trainerin im Laufe des Satzes deutlich schrumpfte, war der Gewinn am Ende mit 25:19 nie in Gefahr.

Jetzt galt es also nur noch, das Spiel schnell zu beenden. Leider war der WSV mit diesem Plan nicht einverstanden, und auch der letzte Satz entwickelte sich nach alter NTSV-Tradition zu einem echten Herz-Stopper.

Aber nicht ein einziges Mal haben die vielen Zuschauer enttäuschte oder entmutigte Gesichter gesehen. Beide Teams gaben alles, und jeder

VOLLEYBALL

Punkt war umkämpft, als wäre es der entscheidende Ball um die Weltmeisterschaft. Das Duell konnte dann der NTSV mit 2:0(25:19 und 26:24) für sich entscheiden, was regelrechte Jubelstürme bei unseren Niendorfer Mädels auslöste! **GEWONNEN! DER HANSE POKAL GEHT NACH NIENDORF!!!**

Vielen Dank an die Teams aus Harburg und den Walddörfer SV! Es war uns eine Freude, uns mit diesen großartigen Teams messen zu dürfen, und wir sind dankbar für die freundschaftliche Atmosphäre und den stets fairen und sportlichen Umgang miteinander!

Vielen Dank auch an die vielen Zuschauer, die aus der heißen Halle eine noch heißere Stimmung gezaubert haben. Und auch vielen Dank an alle Eltern, die ein tolles Büfett gestellt haben. Aber der größte Dank gilt natürlich dem Team des Niendorfer TSV, das über die vergangenen Monate mit einer tollen Leistung den Pokal nach Niendorf geholt hat. Danke an Thyra, Paulina, Nadeen, Carla, Lara, Lina, Gretje, Tijana, Lilli, Charlotte, Beyza, Maria, Merle und Malia und Tessa! Ihr seid super, und das wird nicht der letzte Pokal sein, den wir holen!

Alex Woitalla



ADYTON

Klimafreundliche Fitness-Cardiogeräte

Zwei brandneue „Eco-friendly-Fitness-Cardiogeräte“ sind Mitte August im ADYTON eingetroffen! Wir danken vor allem der „Erika und Ilse Töllke Stiftung“ für die sehr, sehr großzügige Spende! Auch die HASPA hat mit dem Lotterie-

sparen das Projekt finanziell unterstützt. Vielen, vielen Dank an alle unsere Sponsoren!

Dieses Projekt ist ein Baustein zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in unserem Sportverein. Die neuen Cardiogeräte von SportsArt

ermöglichen mehr: Gesundheit durch Sport und dabei Gutes für die Umwelt bewirken. Die klimaneutralen Cardiogeräte, die bis zu 74 Prozent der menschlichen Energie in den Stromkreislauf



einspeisen, statt Strom zu entziehen, können ab sofort fleißig in Bewegung gesetzt werden. Wir freuen uns, auf geht's ADYTONIKEN!
Ellen Pahlke



Kursspecial-Leckerbissen für Kinder: Yoooga



© Fotolia

„Yoga für Kinder“ – das ist ein von uns angebotenes Special in kleinerer Gruppe über sechs Wochen und ein Leckerbissen für kleine Yoga-

Fans oder Neugierige. Es geht auf eine fantasievolle sportliche Reise durch die Welt des Yoga – für Newcomer geeignet. Seid herzlich willkommen kleine Yoginis! Yoga-Übungen werden von unserer Trainerin Jule in Geschichten verpackt und durch Achtsamkeits- und Atemübungen ergänzt. **Ab Sonnabend, dem 2. September, von 11 bis 12 Uhr geht es los** – bis zum 14. Oktober (außer am 30.9.2023). Zielgruppe sind Kinder von fünf bis acht Jahren. Bitte im Sportbüro ab sofort anmelden (75 Euro für das gesamte Kursspecial). Weitere Infos gern im Sportbüro, Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr. Telefon: 554 21 60 oder per E-Mail: info@niendorfer-tsv.de, Fitnessstudio ADYTON im Sachsenweg 78, 22455 Hamburg.
Ellen Pahlke



Yoga für Kinder

von 5 -8 Jahren

75€
BARZAHLUNG
IM
SPORTBÜRO

ADYTON - SPECIAL

11 - 12
UHR

Yoga für Kinder ist kreativ und fantasievoll.
Wir begeben uns auf eine spielerische und
spannende Reise in die Welt des Yogas.
Yogaübungen werden in Geschichten verpackt,
die die Kinder mit viel Fantasie und Bewegung,
aber auch mit Atemübungen und Achtsamkeit
erleben dürfen

6 Termine

Nicht am 30. September



Samstags:
02. September
09. September
16. September
23. September
07. Oktober
14. Oktober

Bitte anmelden!

Niendorfer TSV e.V. im ADYTON
Sachsenweg 78 22455 Hamburg
Tel.: 040 5542160
Mail: info@niendorfer-tsv.de

Be strong - Spaß bei der Aqua Gym

In Ergänzung zum allgemeinen Fitness- und Kursbereich bieten wir im Fitnessstudio einen Wellnessbereich mit Pool und Saunen für Mitglieder und Gäste an. Hierbei sind unsere Aqua-Gym-Kurse in unserem kleinen Schwimmbad besonders beliebt. Die Aqua-Gym-Kurse sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Kurssystems. Meist sind sie sehr gut besucht, 13 Kurse laufen bei uns jede Woche, vor allem vormittags und am frühen Abend. Normalerweise sind die Plätze für die kleineren Gruppen fest vergeben, aber unsere Mitglieder nutzen auch gerne die Möglichkeit, spontan einen nicht wahrgenommenen „festen Platz“ zu ergattern. Nachfragen am Vorabend lohnt sich also. Auch

Personen, die am Empfang Zehner-Karten (für derzeit 139 Euro) kaufen, können bei uns jederzeit gern vorbeikommen. Sie können sich dann frei entscheiden, an welchem Kurs – nicht nur Aqua Gym – sie teilnehmen möchten. Yoga, Rückengym, Fitness Workout, Cycling, Langhantel-Training, Pilates oder zum Beispiel Zumba – oder Aqua Gym – alles ist möglich! Komme vorbei und teste unsere Kurse im Fitnessstudio ADYTON gern einmalig kostenfrei. Feste Plätze in der Aqua Gym für Neumitglieder sind noch begrenzt verfügbar, spontan können einzelne Kurstermine auf Nachfrage besucht werden.
Ellen Pahlke





Vereinsmeister 2023



vlnr: Kurt Krotofil, Gerd Putzbach
und Michael Raddatz

Nach zehn Vorrundenspielen, dem Halbfinale mit einem Freilos für Kurt Krotofil, haben er und der Gewinner des zweiten Halbfinals am 18. August das Finale ausgespielt. Schnellschach-Vereinsmeister wurde Gerd Putzbach. Er erhielt den Wanderpokal von unserem Spartenleiter Michael Raddatz.
Barbara Englert



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12 oder

senden Sie einfach eine Mail an:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern!



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-itg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.ntsv-schwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Willi Eckloff,
Tel.: 040 / 60 56 01 40,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-ntsv.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer:

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Suntke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio

und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 – 33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner: Dunkelziffer e.V., www.dunkelziffer.de

Hamburger Sportjugend, psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms,

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 20. September 2023


Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN



MEHR ZEIT FÜR MICH

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de



Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?

Stellen Sie sich aktuell die Frage, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist?
Mit uns lautet die Antwort ja.

Realistische Wertermittlung? Passender Käufer?
Das neue Wunschobjekt? Entsprechende Finanzierung?
Unsere Experten haben auf jede Ihrer Fragen
die richtige Antwort.

**Lassen Sie uns darüber sprechen,
was wir für Sie tun können – ein Anruf genügt.**



NIENDORF | SCHNELSEN

+49 (0)40 559 75 40 | Niendorf@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/niendorf | Immobilienmakler